

Agroforstsystem



Aufgabe

Lies dir den Text zum Agroforstsystem durch.
Markiere dir die Wörter, die du nicht kennst.
Male das Bild unten an.

Was ist ein Agroforstsystem?

Ein Agroforstsystem ist eine Fläche, die für die Landwirtschaft genutzt wird. Darauf werden Bäume zusammen mit Gemüse angebaut.

Agroforstsysteme nehmen sich den Stockwerkbau des Regenwaldes zum Vorbild. Große Bäumen geben den Pflanzen darunter Schatten.

Die Humusschicht im Regenwald ist nur sehr dünn. In Monokulturen wächst nur eine einzige Pflanze zum Beispiel Mais, Palmöl oder Soja. Das verbraucht die Nährstoffe im Boden schon nach 2 bis 3 Jahren. Die flachen Wurzeln der Pflanzen können den Boden nicht festhalten, wenn es sehr trocken wird oder starker Regen kommt. Der Boden wird weggespült und ist verloren.

Der Boden im Agroforstsystem speichert das Regenwasser besser. Gleichzeitig speichern die Bäume Kohlenstoffdioxid (CO₂). Das ist gut für das Klima.

Alle Pflanzen in einem Agroforstsystem werden nicht so schnell krank. Weil verschiedene Pflanzen sich nicht so schnell anstecken. Wird eine Pflanze krank, kann man noch andere Pflanzen ernten.

Je unterschiedlicher die Fläche bepflanzt wird, desto mehr sieht es aus wie ein Wald. Darin können auch Tiere leben. Die helfen den Pflanzen sich zu verbreiten. Sie helfen den Pflanzen auch, indem sie Schädlinge fressen. Das ist natürlich viel besser als künstliche Pestizide.

